

Bericht der Erdbeben-Commission für 1884-1885

Autor(en): **Forster**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **68 (1885)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V

Bericht der Erdbeben-Commission für 1884-1885.

Die Periode verhältnissmässiger Ruhe in der Erdrinde unseres Landes, welche bereits im vorjährigen Bericht erwähnt wurde, hat auch im Jahre 1884 angedauert. Im laufenden Jahre 1885 dagegen hat die Zahl der Erderschütterungen wieder merklich zugenommen. An Publikationen bezüglich der Erderschütterungen der letzten Jahre erschienen:

1. F.-A. Forel : *Les tremblements de terre étudiés par la Commission sismologique suisse pendant les années 1882 et 1883.* (III^e Rapport. In den *Archives des sciences physiques et naturelles*, tome XIII.)

2. A. Forster : *Die schweizerischen Erdbeben im Jahre 1884, zusammengestellt nach den von der schweizerischen Erdbeben-Commission gesammelten Berichten.* (In den *Jahrbüchern des tellurischen Observatoriums zu Bern* für 1884.)

Wenn auch nicht in das Berichtjahr fallend, will ich doch nicht versäumen, kurz das merkwürdige, eng localisirte Erschütterungsgebiet zu erwähnen, welches sich im Berner Oberland gebildet hat. Das weit ausgedehnte Erdbeben vom 13. April d. J. wurde mit besonderer Heftigkeit im Berner Oberland, namentlich in der Umgebung

von Zweisimmen, verspürt. Seit jenem Tage dauern die Erschütterungen, oft begleitet von unterirdischem Rollen und Donnern, an. Ueber dreihundert Stösse sind mir von Hrn. Secundarlehrer Gempeler in Zweisimmen gemeldet worden; der letzte mir gemeldete Stoss wurde daselbst vorgestern, am 4. August, wahrgenommen. Das Erschütterungsgebiet ist ausserordentlich eng begrenzt, seine grösste Längenausdehnung dürfte nur wenige Kilometer betragen. Die genauere Untersuchung dieser merkwürdigen Erschütterungen gehört in den Bericht pro 1885.

Für die Erdbeben-Commission :

Der Präsident :

Prof. Dr. FORSTER.

Bern, 6. August 1885.
